Plausibilitätsprüfung in *ornitho.de*

Johannes Schwarz
Dachverband Deutscher Avifaunisten (DDA) e.V.

Plausibilitätsprüfung in *ornitho.de*: Prüfung bei Eingabe

Die Prüfung erfolgt in zwei Schritten

1. Automatisierte Checks bei der Dateneingabe (im System hinterlegte Werte)
    a) Phänologie (z.B. Rauchschwalbe 21.11. bis 29.02.)
    b) Meereshöhe (z.B. Alpendohle <600 m)
    c) Anzahl (ungewöhnlich große Anzahlen)
2. Manuelle Prüfung durch Regionalkoordinatoren

Darüber hinaus sind auch die Avifaunistischen Kommissionen in *ornitho.de* eingebunden. Bei diesen dokumentationspflichtige Beobachtungen werden gekennzeichnet. Zukünftig soll auch der Dokumentationsbogen direkt in *ornitho.de* ausgefüllt werden können.

Plausibilitätsprüfung in *ornitho.de*: Kennzeichnungen

Beobachtung erscheint nicht plausibel (Bestimmung, Datum etc.); der/die Melder/in erhielt per E-Mail eine Bitte zur Prüfung/Korrektur

Beobachtung ist plausibel, enthält aber kleine Fehler oder ist unvollständig; der/die Melder/in erhielt per E-Mail eine Bitte zur Korrektur oder Ergänzung der Angaben; Symbol NICHT öffentlich sichtbar

Meldung ist nicht plausibel; es erfolgte keine Rückmeldung seitens der Melderin/des Melders nach Setzen des blauen ? bzw. die bestehenden Zweifel konnten nicht ausgeräumt werden; Beobachtung NICHT öffentlich sichtbar

Beobachtung erscheint nicht plausibel, weist Fehler auf oder ist zumindest diskussionswürdig. Interner Hinweis an andere und vor allem den/die zuständigen Regionalkoordinatoren, sich die Beobachtung genauer anzusehen. Es erfolgt keine Kennzeichnung mit einem Symbol.

Plausibilitätsprüfung in *ornitho.de*: Prüfung bei Eingabe

Beispiel:

Es wird ein Baumfalke im Winter eingegeben

Foto: R. Rößner

Plausibilitätsprüfung in *ornitho.de*: Prüfung bei Eingabe

- Es erfolgt automatisch eine Rückfrage und es werden weitere Angaben in den Bemerkungen erbeten.
- Falls es sich um einen Tippfehler handelt, kann der Zurück-Button gewählt und der Fehler korrigiert werden.
- Bei einer Bestätigung wird die Beobachtung vorläufig als fraglich gekennzeichnet und die Regionalkoordinatoren per E-Mail benachrichtigt.

Plausibilitätsprüfung in *ornitho.de*: Prüfung bei Eingabe

Von
Betreff
An

Bitte um Bestätigung (ID : : 17547649) :

Datum : **Mittwoch, 20. Januar 2016**
Ort : **Sylt: Lister Friedhof**
Art : **1 Wiedehopf (*Upupa epops*)**
MelderIn :
Direkte Verbindung

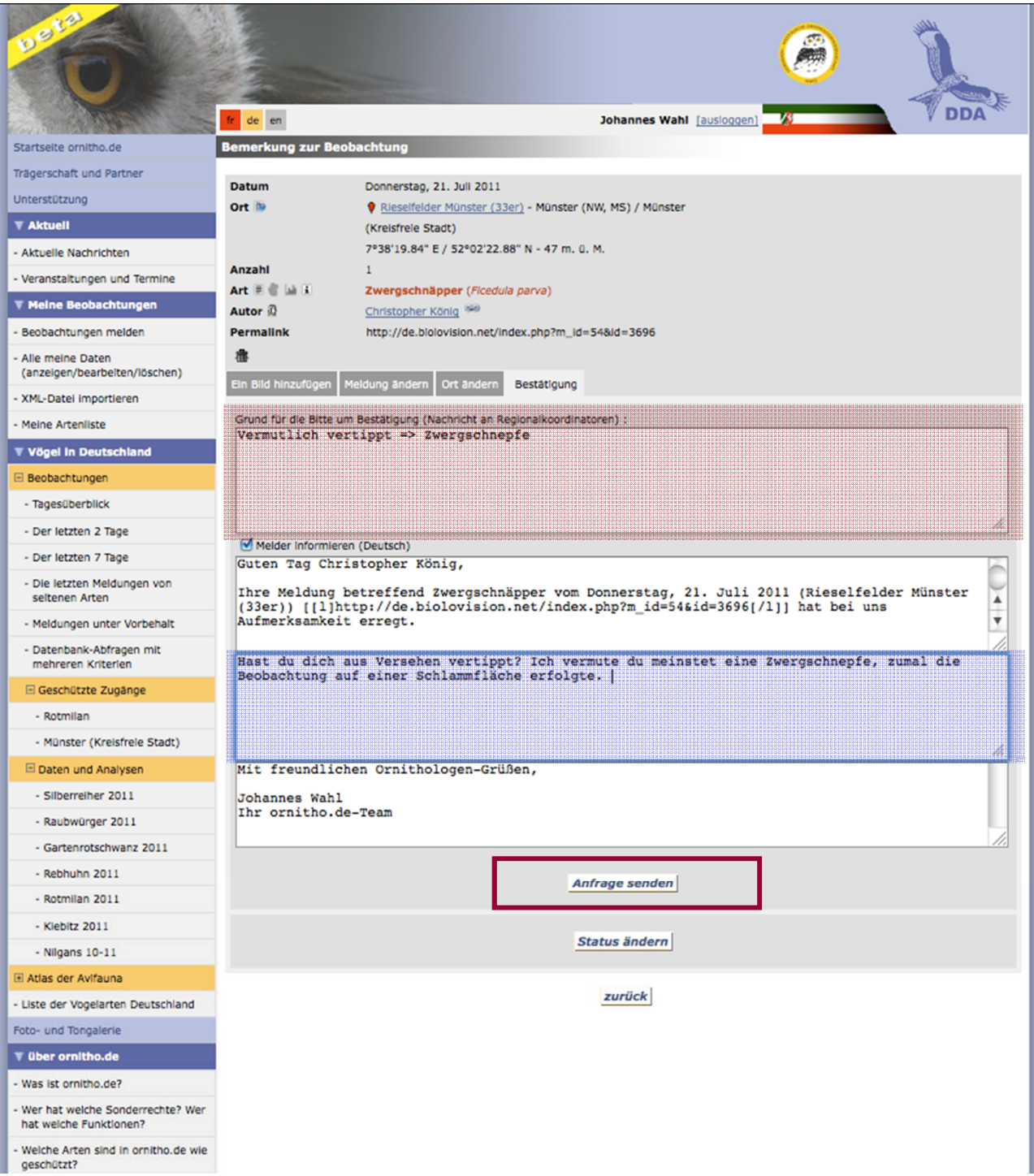
Reason :
Die Art tritt zu dieser Jahreszeit selten bis nie auf.

Plausibilitätsprüfung in *ornitho.de*: Prüfung bei Eingabe

- Der Regionalkoordinator folgt dem Link und sieht sich die Meldung an.
- Falls – aufgrund von Fotos oder Erläuterungen, die die Beobachtung plausibel erscheinen lassen – keine Zweifel mehr bestehen, wird die Markierung entfernt.
- Andernfalls werden weitere Angaben erbeten.
- Bis zur Klärung bleibt die Beobachtung als „fraglich“ gekennzeichnet.

Plausibilitätsprüfung in *ornitho.de*: Prüfung durch Regionalkoordinatoren

- Prüfen die eingehenden Meldungen in ihrem Zuständigkeitsbereich (auf Kreisbasis)
- Sie können auch alle geschützten Meldungen einsehen (beschränkt auf Zuständigkeitsbereich).
- In *ornitho.de* implementiertes Tool ermöglicht die direkte Kontaktaufnahme über das System (sehr komfortabel und schnell, Korrespondenz wird gespeichert → Entscheidungen können später noch nachvollzogen werden)
- Kontaktaufnahme kann auch außerhalb des Systems möglich; kann „schonender“ sein, da keine Markierung im System erfolgt, ist jedoch aufwändiger und erfordert mehr Disziplin.



Koordinatoren

Melder

Beide Einträge werden in der DB gespeichert!

Plausibilitätsprüfung in *ornitho.de*: Regionalkoordinatoren

Bestätigung angefordert durch

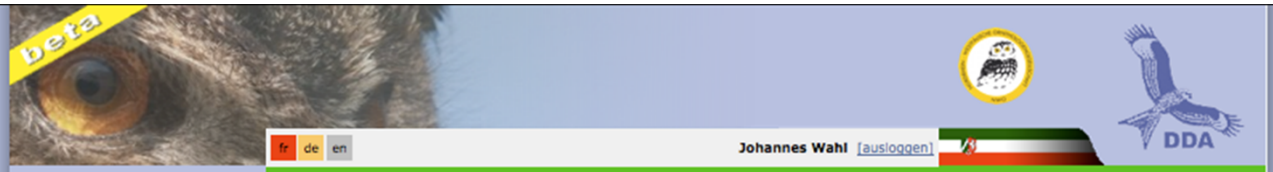
Bestätigung angefordert durch

Bitte um Bestätigung (ID : : 17376849) :

Datum : **Freitag, 8. Januar 2016**
Ort : **Ahrensfelde [3447_2_09s]**
Art : **1 Merlin (*Falco columbarius*)**
MelderIn :
Direkte Verbindung

Reason :
1.) ID schwierig. 2.) Evtl. by-the-way-Autobahnbeobachtung.

Nachricht an den Melder : In ihrer Beobachtung beschreiben sie ein adultes Weibchen eines Merlins. Auf diese Alters- und Geschlechtsbestimmung möchte ich gerne Bezug nehmen, da diese Bestimmung mir als recht schwierig erscheint. Selbst im Svensson (Der neue Kosmos-Vogelführer) steht sinngem., dass diese weibchenfarbenen Kleider (ad W, K1, K2 -> letztere im 1. Winter) im Feld kaum unterscheidbar sind. Da die Beobachtung an der Autobahn liegt, wollte ich sie auch fragen, ob die Beoachtung aus dem fahrenden Auto getätigt wurde. Ein paar klärende Zeilen hierzu, wären hilfreich. Dafür Dank im voraus.



fr de en

Johannes Wahl [ausloggen]

DDA

- Startseite ornitho.de
- Trägerschaft und Partner
- Unterstützung

Aktuell

- Aktuelle Nachrichten
- Veranstaltungen und Termine

Meine Beobachtungen

- Beobachtungen melden
- Alle meine Daten (anzeigen/bearbeiten/löschen)
- XML-Datei importieren
- Meine Artenliste

Vögel in Deutschland

- Beobachtungen
  - Tagesüberblick
  - Der letzten 2 Tage
  - Der letzten 7 Tage
  - Die letzten Meldungen von seltenen Arten
  - Meldungen unter Vorbehalt
  - Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien
  - Geschützte Zugänge
    - Rotmilan
    - Münster (Kreisfreie Stadt)
  - Daten und Analysen
    - Silberreiher 2011
    - Raubwürger 2011
    - Gartenrotschwanz 2011
    - Rebhuhn 2011
    - Rotmilan 2011
    - Kiebitz 2011
    - Nilgans 10-11
- Atlas der Avifauna
- Liste der Vogelarten Deutschland

Foto- und Tongalerie

Über ornitho.de

- Was ist ornitho.de?
- Wer hat welche Sonderrechte? Wer hat welche Funktionen?
- Welche Arten sind in ornitho.de wie geschützt?

Ihre Anfrage wurde entgegengenommen. (3/3)

Ihre Anfrage wurde entgegengenommen.

Bemerkung zur Beobachtung

Datum	Donnerstag, 21. Juli 2011
Ort	Rieselfelder Münster (33er) - Münster (NW, MS) / Münster (Kreisfreie Stadt) 7°38'19.84" E / 52°02'22.88" N - 47 m. ü. M.
Anzahl	1
Art	**Zwergschnepfe** (*Lymnocryptes minimus*)
Autor	Christopher König
Permalink	http://de.biolovision.net/index.php?m_id=54&id=3696

Ein Bild hinzufügen | Meldung ändern | Ort ändern | Bestätigung

22. Juli 2011, 15:51	Johannes Wahl	: Vielen Dank für die schnelle Korrektur!
22. Juli 2011, 15:51	Johannes Wahl	: Antwort "Danke für den Hinweis, hab's korrigert"
22. Juli 2011, 15:48	Johannes Wahl	: Die Angabe wurde aktualisiert
22. Juli 2011, 15:43	Johannes Wahl	: Hast du dich aus Versehen vertippt? Ich vermute du meinstet eine Zwergschnepfe, zumal die Beobachtung auf einer Schlammfläche erfolgte.
22. Juli 2011, 15:43	Johannes Wahl	: Vermutlich vertippt => Zwergschnepfe

Grund für die Bitte um Bestätigung (Nachricht an Regionalkoordinatoren) :

☐ Melder informieren (Deutsch)

Anfrage senden | *Markierung entfernen*

☐ Markierung entfernen

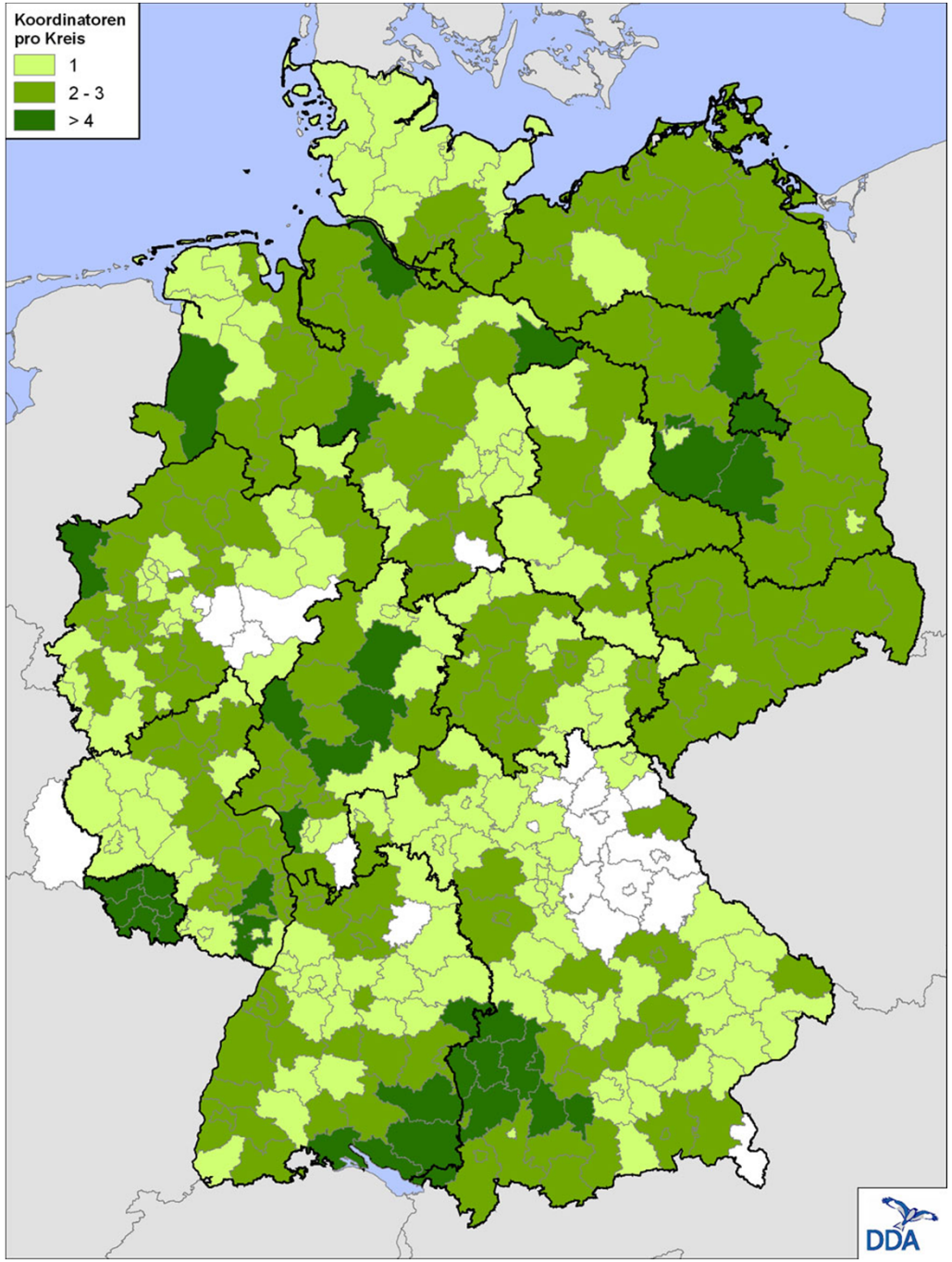
Status ändern

zurück

Plausibilitätsprüfung in *ornitho.de*: Prüfung bei Eingabe

- Melder werden auf der persönlichen Startseite auf noch offene „Fälle“ hingewiesen.

- Sie können diese bearbeiten oder löschen (oder ignorieren).
- Seitens der Regionalkoordinatoren werden keine Beobachtungen editiert oder gelöscht. Das obliegt den Meldern.
- Wenn der Melder nicht reagiert, bleibt die Meldung folglich als „fraglich“ gekennzeichnet und kann von Auswertungen ausgeschlossen werden.



Regionalkoordinatoren in *ornitho.de*

Stand: 20.01.2016

Regionalkoordinatoren	
Koordinatoren	368
Kreise (413 insgesamt)	393